

## 05. Sitzung

des Schulausschusses der Stadt Bergneustadt  
im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Sitzungstag

15. 09. 2015

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 18:30 Uhr

### Anwesend sind:

Heike Schmidt  
Tanja Bonrath  
Erdoğan Caylak  
Daniel Grütz  
Christian Hoene  
Thomas Kubitzki  
Jens Holger Pütz  
Berold Grütz

Vorsitzende  
Stadtverordneter  
Stadtverordneter  
Stadtverordneter  
Stadtverordneter  
Stadtverordneter  
Stadtverordneter  
Sachk. Bürger

### Vertreter der Schulen

Dr. Jörg Barke  
Günter Dürr  
Alexandra Stahl-Hochhard  
Gabriele von Bücher  
Gymnasium  
Hauptschule  
GGS Hackenberg  
GGS Bursten  
KGS

### Vertreter der Kirchen

Peter Rothausen  
Kath. Kirche

### von der Verwaltung:

St OAR Claudia Adolfs  
St OVR Johannes Drexler

Verw.-Ang. Ilse Millenschläder

### Gäste:

### Es fehlten

Yasar Froglu  
Christian Ggas  
Holger Ehrhardt  
Leon Stahl  
Matthias Geven  
Ralf Zimmermann  
Pfarrer Matthias Weichert  
Stadtverordneter  
Stadtverordneter  
Sachk. Bürger  
Sachk. Bürger  
GGS Wedenest  
Realschule  
Ev. Kirche

**Tagesordnung**

**05. Sitzung des**

**Schulausschusses der Stadt Bergneustadt**

**am 15.09.2015**

<b>TOP</b>	<b>Beschluss- Vorl.-Nr.</b>	<b>Bezeichnung des Tagesordnungspunktes</b>	<b>Seite</b>
<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>			
1.		Wahl des stellvertretenden Schriftführers	3
2.	0140/2015	6. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Primarbereich sowie für die Erhebung des Essensgeldes für das Mittagessen vom 06.08.2007	3
3.		Bericht der Schulleiterin der GGS Bergneustadt zur Situation an dem gemeinschaftlichen Schulstandort nach dem Umzug der Kath. Grundschule	3/4
4.		Mitteilungen	
4.1.		Genehmigung des Verbundes GGS/ KGS Bergneustadt durch die Bezirksregierung	4
4.2.	0138/2015	12. Schulrechtsänderungsgesetz	4
5.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	4

Frau Schmid begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form und fristgerecht eingeladen wurde.

Es wird beantragt als zusätzliche Tagesordnungspunkte TOP 1 die Wahl einer weiteren stellvertretenden Schriftführerin und als TOP 3 den Bericht der Schulleiterin von der GGS Bergneustadt, Frau von Blücher, einzufügen.

Die Ergänzungen der Tagesordnung werden einstimmig beschlossen.

### Öffentliche Sitzung

#### 1. **Wahl des stellvertretenden Schriftführers**

Auf Vorschlag der Verwaltung wird Frau Ilse Millenschläder zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### 2. **6. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Primarbereich sowie für die Erhebung des Essensgeldes für das Mittagessen vom 06.08.2007 0140/2015**

Auf Anfrage der Vorsitzenden zum Erläuterungsbedarf merkt Herr Hoene an, dass es gerechter wäre die Beitragsstaffelungen in den unteren Einkommensstufen enger zu fassen und nicht nur bei dem Wechsel von Stufe 7 zu Stufe 8.

Daraufhin erläutert Frau Schmid, dass die Beibehaltung der Struktur erforderlich ist, um die Kalkulation kostendeckend darstellen zu können.

Nachdem Frau Schmid den Beschlussvorschlag öffentlich verlesen hat, empfiehlt der Schulausschuss folgenden **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt den im Entwurf beigefügten 6. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Primarbereich sowie für die Erhebung des Essensgeldes für das Mittagessen vom 06.08.2007.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### 3. **Bericht der Schulleiterin der GGS Bergneustadt zur Situation an dem gemeinschaftlichen Schulstandort nach dem Umzug der Kath. Grundschule**

Frau von Blücher berichtet, dass von beiden Schulen ein 8-Punkte-Programm über gemeinsame Aktionen aufgestellt wurde. U.a. gab es bereits einen gemeinsamen Tag der offenen Tür, der von den Schülern, Eltern und Lehrern als ein sehr gelungenes Miteinander angesehen wurde. Des Weiteren wurde ein Schulfest zugunsten der Erdbebenopfer in Nepal organisiert und es wurden 1.140 € eingenommen.

Die Zusammenarbeit der Katholischen Grundschule und der GGS ist auf gutem Wege. Auf beiden Seiten besteht Zufriedenheit. Dies wird auch von der Vertreterin der KGS, Frau Ruster bestätigt.

Es wurde bereits ein gemeinsames Leitbild von den Eltern und Lehrern entwickelt. Der Grundschulgedanke wird gepflegt und jede Schule behält ihr eigenes Profil. Ein Name für die gemeinsame Schule wird z. Z. gesucht.

#### 4. **Mitteilungen**

##### 4.1. **Genehmigung des Verbundes GGS/ KGS Bergneustadt durch die Bezirksregierung**

Frau Adolfs teilt dem Ausschuss mit, dass die Bezirksregierung mit Schreiben vom 19.02.2015 die bisher selbständige KGS Bergneustadt zum 31.07.2016 aufgelöst und diese ab dem 01.08.2016 als Teilstandort (Grundschulverbund nach § 83 Abs. 1 SchulG) der GGS Bergneustadt eingerichtet wird.

##### 4.2 **12. Schulrechtsänderungsgesetz 0138/2015**

Frau Schmid verweist auf die Vorlage zum 12. Schulrechtsänderungsgesetz, das ab dem 01.01.2016 in Kraft tritt.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass das Verfahren hinsichtlich Wahl der erweiterten Schulkonferenz und die Einräumung des sog. „Veto-Rechts“ zukünftig entfallen. Die landesweiten Ausführungsbestimmungen hierzu befinden sich in der Ausarbeitung. Nach dessen Bekanntgabe wird das schulträgerinterne Verfahren neu geregelt.

#### 5. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

Herr Kubitzki bedankt sich nochmals bei den Schulleitern dafür, dass der Stadtlauf auch durch die rege Teilnahme der Schüler/innen ein großer Erfolg war.

Frau Bonrath fragt an, wie viele Kinder bei der GGS/KGS für die 8.00 – 13.00 Uhr bzw. 8.00 – 16.00 Uhr-Betreuung auf der Warteliste stehen und wie viele Kinder nicht versorgt sind und ob das Angebot erweitert werden kann. Frau Adolfs ist nicht bekannt, dass überhaupt Kinder auf einer Warteliste stehen. Dieses Thema wird geprüft und im nächsten Schulausschuss wird darüber berichtet.

unterz. am

gesehen am

---

---

---

---

Vorsitzende

---

Schriftführerin

---

Bürgermeister